Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 14

Artikel: Kritik nach einer Opern-Aufführung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485540

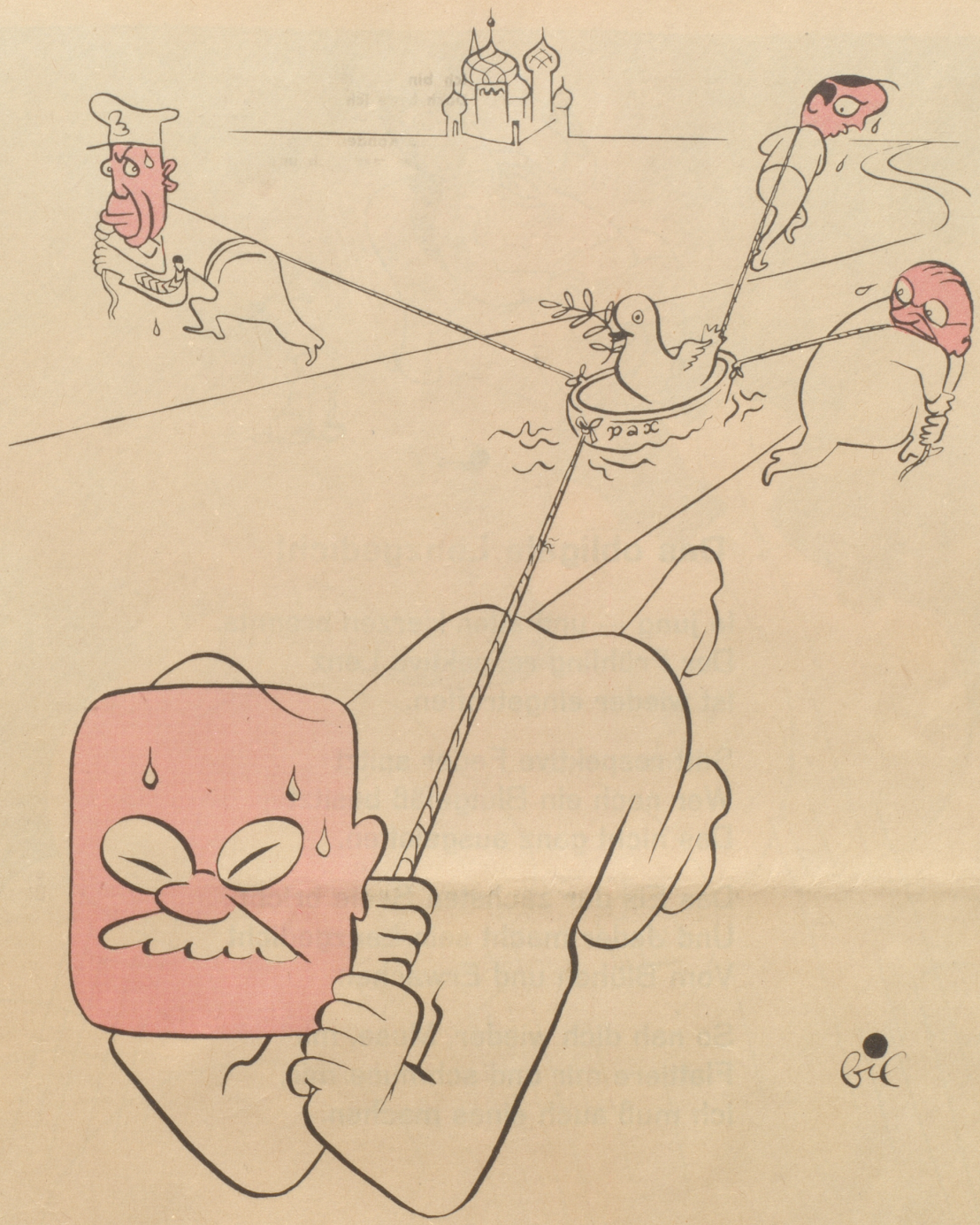
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wolgaschlepper

«bloß anschaut». Und vollends ein politischer Schriftsteller und ein Schriftsteller, der den Ehrgeiz hat, in Deutschland eine kulturpolitische Rolle zu spielen, sollte diese Distanz einhalten. Denn gerade ein Dichter sollte wissen, daß er einen sichtbaren und einen unsichtbaren Anhängerkreis besitzt, der ihm auf die Lippen und das Verhalten schaut und den man nur durch ein reines, durch kein internes, superkluges und übergescheites Hintenherumspiel verunreinigtes Verhalten beeindrucken und zur wirklichen Tat erziehen kann. Es ist merkwürdig, wie eine Reihe von gebildeten Freunden Brentanos diese Tatsache einfach übersehen haben. Wie sie es nie einsehen wollten, daß Brentano diese mannhafte und weithinsichtbare Eindeutigkeit, wie sie einem Thomas Mann eigen ist, vermissen ließ.

Amerika-Rußland

Truman wurde der Rücken durch einen Marshall-Stab gestärkt. Molotow braut einen neuen Cocktail.

Fidibus

Glosse der Woche

Alle Bäche fließen, ihr Wasser macht der Strom-Misere ein Ende; es ist Wasser auf die Mühlen der Heimatschützer. Es bedeutet aber auch Wasser in den sauren Wein der bundesrätlichen Elektrizitätswirtschaft! Fidibus

Kritik nach einer Opern-Aufführung

«Wie häd Ihne de neui Tenor gfalle?» «Gar ned bsonders. Singt beständig z'tief.» «He nu, besser z'tief als falsch.»

fis